



Jean Overloop.

(Foto: Broschüre Reinhardstein, Burg Metternich)

Titelbild:

Bernhard Freiherr von der Heydt (1840-1907), preußischer Landrat in Malmedy von 1876 bis 1883, hier in der Uniform eines Staboffiziers der kaiserlichen Marine. Als Landrat ernannte er Peter Hennes zum Bürgermeister in Reuland (siehe hierzu den Beitrag S. 47).

(Foto: ZVS-Archiv)

INHALTSVERZEICHNIS

Peter Joseph Hennes: ein erfolgreicher Bäcker- und Metzgergeselle (2. Teil) S. 47
(Norbert Thunus - Übers. Karin Heinrichs)

Das Feuerlöschwesen in der Gemeinde Crombach (3. u. letzter Teil) S. 51
(Johann Wiesemes)

Vor 100 Jahren: Soldatenleben (2) S. 55
(Klaus-Dieter Klauser)

Kirchengeschichtliche Anmerkungen zum Dorf Oudler (2. u. letzter Teil) S. 58
(Georg-Paul Vanderheiden)

RUBRIKEN S. 60-63
- Vereinsnachrichten
- Jubiläumspreisrätsel
- Suchbild

HEIMATLICHES S. 64
Innerer Gewinn
(J. W. von Goethe)

MUNDART S. 64
De verbrasselte Johann!
(Heribert Albring, Bütgenbach)

ZS Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

Mitgliedsbeitrag:

Inland: 19 €
Ausland: 26 €
Porto inbegriffen
Konto für Mitgliedsbeiträge:
IBAN: BE89 1030 2648 2785
BIC: NICABEBB

Verlag: **Geschichts- und Museumsverein**
"Zwischen Venn und Schneifel"
MwSt. BE 0409.696.425

Verantwortlicher Herausgeber:
Klaus-Dieter Klauser, Thommen

Druckkoordination:
Walter Hilgers, Crombach

Versand und Redaktion:
ZVS-Museum,
Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith
Tel. 080 22 92 09 (werktags 13-17 Uhr)
E-Mail: info@zvs.be

Internet: www.zvs.be

Druck: PRO D&P, St.Vith

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser - für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ gestattet.

Herausgegeben mit Unterstützung der



Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

KALENDARIVM

Vor 50 Jahren:

Neues Leben in der Burg Reinhardstein

Gleich doppelten Grund zum Feiern gibt es im Monat März 2015 in der Burg Reinhardstein. Im März 1965 wurde die ASBL „Conseil de Défense du Château de Renastene et de la région de la Warche“ aus der Taufe gehoben. Der Initiator zur Gründung dieser Stiftung war Jean Overloop, der am 21. März 1915 in Brüssel (Saint-Gilles) das Licht der Welt erblickt hatte. Bei Wanderungen im Hohen Venn war der Professor für Sozial- und Politikwissenschaften auf die Ruinen der ab 1812 zerstörten Metternichresidenz gestoßen und seiner Aussage zufolge soll es „Liebe auf den ersten Blick“ gewesen sein. So reifte in ihm die Idee, die Anlage zu erwerben und neu zu errichten. Es gelang ihm, einige Personen für sein Projekt zu begeistern, die am 6. März 1965 die Vereinigung offiziell gründeten.

Erster Präsident wurde Joseph Blesgen, Vizepräsident Fernand Köther und Jean Henrard verwaltete die Kasse. Jean Overloop übernahm das Amt des Generalsekretärs, während Frau Overloop-Lefebure beigeordnete Sekretärin wurde. Zwei Jahre später wurde der Verwaltungsrat um einige Personen aufgestockt; von diesen ist noch lediglich Herr Clément Defossa im Amt, der jetzige Bewohner des ehemaligen Vogthauses. Seit 2014 ist Dominique Bultot der Vorsitzende der Stiftung; er übernahm das Amt von Henry-Paul Godin, dem dritten Präsidenten nach Joseph Blesgen und José Lilien.

Nach umfangreichen Grabungen wurde 1969 mit dem Wiederaufbau der Festung begonnen. Dabei wurden die lokalen Bauunternehmer sowohl durch Mitglieder der Stiftung als durch zahlreiche Freiwillige unterstützt. Etappenweise entstanden auf den alten Fundamenten Rittersaal, Wächterraum und Kapelle sowie der imposante Bergfried.

Mehr als zwanzig Jahre seines Lebens verbrachte Jean Overloop bis zu seinem Tod am 30. Oktober 1994 in Reinhardstein. Den zahlreichen Besuchern öffnete er regelmäßig die Tore der Burg, um diesen die mit altem Mobiliar, Gemälden und Waffen ausgestatteten Räume zu zeigen. Bis zum heutigen Tag wird sein Werk in seinem Sinne weitergeführt, allerdings mit dem Ziel, eine zukunftsorientierte Betriebsführung zu gewährleisten.

Karin Heinrichs